
Subject: Androcur / männliche Hormone

Posted by [lona147](#) on Wed, 23 Sep 2015 08:15:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich hätte mal eine Frage..

Ich bin 21 Jahre alt, und hab seit der Pubertät Probleme mit Haut und Haaren. Mit 19 wurde dann festgestellt dass ich zu viele männliche Hormone, Eisenmangel und Vit D Mangel habe(schilddrüse ok), zu dem Zeitpunkt waren meine Haare katastrophal: dünn, kraus, trocken und sehr licht . Hatte ebenfalls das erste mal Akne zu dem Zeitpunkt.

Dadurch entwickelte ich eine Depression und kannte mich generell eher als melancholischer Mensch.

Mit Mitte 19 begann ich dann die Pille Juliette zu nehmen (cyproteronacetat / ethinylestradiol) und Eisentabletten (zwischen durch Infusionen).

Nach drei Monaten hörte der Haarausfall auf, die Struktur der Haare wurde Monat für Monat besser, die depressive Stimmung war ebenfalls wie weggefeht, akne verschwand auch .. zu der Zeit begann ich auch mein Studium und war zufrieden. Die Haare besserten sich innerhalb eines Jahres sehr , jedoch habe ich nie einen Scheitel getragen weil dort die Haare einfach immer noch nicht komplett dicht waren und meine Haare an sich auch nicht wieder die normale Fülle hatte.

Dennoch ist der Unterschied vor und nach der Pille und NEMs wie Tag und Nacht.

Nun hatte ich dennoch immer wieder HA Phasen die im zweiten Jahr zunahmen und iwie wurde meine fettige Haut nicht sehr viel besser also ich hatte einfach das Gefühl dass die Pille nicht mehr reicht.

Daher bin ich zu einer renommierten Gynäkologie Endokrinologie (spez. auf Kinderwunsch) gegangen.

Diese machte einen DEXA Hemmtest und untersuchte die männl. Hormone unter der Pille- Siehe da die waren immer noch erhöht und zwar alle.. als hätte ich die Pille nie genommen- jedoch konnte ich trotzdem so einen positiven Effekt auf Haut und Haare feststellen! Warum??

Zu dem Zeitpunkt begann ich regaine 5% einmal täglich.

Ich nahm also 4 Tage lang Dexamethason, wodurch alle männlichen Hormone um 50% sanken. Ich nahm erstmal nur die Pille weiter und sollte in einem Monat wieder kommen.

Einen Monat später wurden meine Blutwerte nochmals untersucht und es stellte sich raus dass die meisten Werte immer noch abgesunken sind bis auf Testosteron und Androstendion welche wieder stiegen.

Nun nehme ich Androcur 10mg und Progynova (estradiol 2mg) seit knapp zwei Monaten.

Bis jetzt kann ich nur feststellen dass meine Gesichtshaut nicht mehr glänzt und viel trockener geworden ist und ich mich iwie nicht so aufgeschwemmt fühle wie mit der Pille obwohl die Dosis vom CPA viel höher ist. HA hat trotz regaine nicht aufgehört obwohl ich im 5.

Anwendungsmonat bin. Als ich Regaine begonnen hatte und meine Werte so schlecht waren (ferritin ebenfalls) hatte ich keinen HA, aber dass wäre nur eine Frage der Zeit weil ich Phasenweise HA habe (4 Wochen keinen dann wieder 3 Monate dann hörts wieder auf, etc..)

Meine Frage ist ob ich ein besseres Ergebnis durch höheres CPA erzielen kann?

Meine Idee dahinter ist nämlich, dass ich durch die geringen CPA Mengen schon einen positiven Effekt erzielen konnte trotz unveränderter Blutwerte, und falls die sich jetzt ändern sollten...könnte dass doch genau der Treffer sein?

Ich hoffe es einfach.

Liebe Grüße
und danke fürs lesen.

Mina
